



Preisverleihung: Innovationspreis 2023 im Studienprogramm „Digital Technologies“

Ausgezeichnet wurde das Digitalisierungsprojekt „Bücherkoffer Programm“

Am 10. Februar wurde im GoTec auf dem Energie-Campus Goslar der Innovationspreises der Stadtwerke Wolfsburg verliehen. Mit ihm werden erstmals innovative und kreative Digitalisierungsideen von Studierenden des gemeinsamen Studienprogramms der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel und TU Clausthal DIGITAL TECHNOLOGIES ausgezeichnet. Den Preis nahm das Studierendenteam des Projekts „Bücherkoffer Programm“ entgegen. Mit ihrem Digitalisierungsprojekt unterstützen sie durch Web- und App-Lösungen den Hamburger Verein coach@school in seinem Projekt „Bücherkoffer“ – Ein Projekt für sozio-ökonomisch benachteiligte Familien mit dem Ziel die Lesekompetenz von Kindern zu erhöhen und die frühkindliche Entwicklung zu fördern. Der Innovationspreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotiert, welches die Studierenden planen zu spenden.

Der Innovationspreis wurde von der Wolfsburger Stadtwerke AG ins Leben gerufen und wird in Kooperation mit dem Center for Digital Technologies (DIGIT), einem Forschungszentrum der TU Clausthal in Kooperation mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften vergeben und soll Digitalisierungsprojekte auszeichnen, die sich im Hinblick auf den Innovationsgrad, die Praxistauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit hervorheben. Damit sollen Nachwuchsakademiker:innen mit dem Schwerpunkt Digitalisierung unterstützt und der Bezug zur kommunalen Daseinsvorsorge in der Region Wolfsburg gestärkt werden.

Am 10. Februar 2023 wurde er im GoTec der abschließenden Projektpräsentation im Wintersemester 2022/23 vergeben. Insgesamt fünf Teams haben sich mit ihren Projektideen um den mit 1.500 Euro dotierten Preis beworben. Dalibor Dreznjak (Stadtwerke Wolfsburg), Prof. Dr. Tamás Kurczveil (DIGIT/Ostfalia Hochschule) und Steffen Küpper (DIGIT/TU Clausthal), die als Jury alle Bewerbungen sichtetete freuen sich über die innovativen Ideen, welche die Studierenden des jungen Informatik-Studiengangs im Rahmen der semesterbegleitenden Digitalisierungsprojekte umgesetzt werden. „Unsere Studierende des Studiengangs Digital Technologies zeigten in diesem Semester erneut viel Kreativität und Ideenreichtum bei ihrer Arbeit an innovativen und nachhaltigen digitalen Lösungen.“, so Prof. Dr. Tamás Kurczveil.

„Wir möchten mit der Preisvergabe die vorhandene Innovationskraft an niedersächsischen Hochschulen mit dem Schwerpunkt Digitalisierung fördern. Vor allem praxisnahe Forschungsaktivitäten, wie das „Bücherkoffer Programm“, sollen so schneller in die Wirtschaft integriert werden. Zusätzlich möchten wir das Engagement der jungen Studierenden würdigen. Besonders die Idee, ein System zu entwickeln, um einen Beitrag für die Erhöhung der Bildungschancen bei Kindern zu schaffen, hat uns bei dieser



Einreichung besonders gefallen.“ Erläutert der Abteilungsleiter der Stadtwerke Wolfsburg Unternehmensentwicklung Dalibor Dreznjak.

Gewonnen hat das Team „Bücherkoffer Programm“ welches sich aus den vier Bachelor- und Masterstudenten Christoph Greil, Hauke Hemmerling, Johannes Meyer und Saeed Rastegarrazaghi zusammensetzt. Prof. Dr. Tamás Kurczveil zum Jury-Entscheid: „Die Gewinner des von den Stadtwerken Wolfsburg gestifteten Innovationspreises haben sich durch ihr soziales Engagement hervorgetan. Mit dem digitalen Bücherkoffer leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung und zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen und ihre Ideen in die Gestaltung unserer Zukunft einzubeziehen. Wir sind stolz auf die erbrachte Leistung und gratulieren der Gruppe herzlich zum Gewinn des Innovationspreises. Er ist ein Beweis für ihren zielstrebigem Einsatz und ihre Fähigkeit, Visionen erfolgreich umzusetzen.“

Das Projekt „Bücherkoffer“

Ideengeber für das Projekt „Bücherkoffer“ ist der Hamburger Verein coach@school. Dort wurde das Programm entwickelt, um Eltern aus sozio-ökonomisch benachteiligten Familien den Zugang zu Kinderbüchern zu erleichtern, sie für das Vorlesen und gemeinsame Lesen in Familien zu begeistern und somit die Lesekompetenz von Kindern zu erhöhen. Das Bücherkoffer Programm richtet sich an kulturell gemischte Klassen der ersten beiden Grundschuljahre, an internationale Vorbereitungs- und Willkommensklassen an Schulen mit niedrigem Sozialindex sowie Kindergärten. Für die Dauer eines Schuljahres kann der Koffer von Familien für eine Woche ausgeliehen werden und wandert so von Familie zu Familie. Die Koffer enthalten Kinderbücher in bis zu 50 verschiedenen Sprachen, die sich zum Vorlesen in der Herkunftssprache und/oder auf Deutsch eignen. Im Koffer befinden sich außerdem Lesetagebücher, sowie mehrsprachige Leseanleitungen und Tipps für die Eltern. In das Programm werden sowohl Eltern als auch Lehrkräfte eingebunden - Die Eltern werden mit Erklärvideos und Vorlesetrainings in bis zu 19 Sprachen unterstützt, die Lehrkräfte erhalten Beratungsangebote, um den Schüler:innen und



Kindergartenkindern gezielt in der Leseförderung zu unterstützen und die Mehrsprachigkeit im Alltag zu integrieren und wertzuschätzen.

Das Digitalisierungsprojekt „Bücherkoffer Programm“

E-Mails, Messenger und Websites sind die digitalen Informationskanäle der heutigen Zeit. Während sich die Bücherkoffer im Umlauf befinden gestaltete sich die Kommunikation sowie der Informationsaustausch zwischen den Nutzergruppen und dem Verein coach@school bislang schwierig. Die vier Studierenden des Studiengangs DIGITAL TECHNOLOGIES haben sich im Sommersemester 2022 für das Digitalisierungsprojekt „Bücherkoffer Programm“ zusammengeschlossen, um digitale Lösungen zu entwickeln.

Über ein Online-Portal können Vereinsmitglieder und Lehrkräfte Informationen zum Programm, Vorleseanimationen sowie Tipps an die Eltern versenden, zum Beispiel in Form von YouTube-Videos. Neben dem Portal hat das Studierendenteam eine App entwickelt, welche den Eltern als kostenloser Download zur Verfügung steht. Hier können sie mit den Schulklassen in Kontakt treten, Beiträge empfangen und sich auszutauschen. Die App verfügt zudem über ein Übersetzungstool und kann so Sprachbarrieren der Eltern überwinden.

Über den Studiengang „Digital Technologies“

Der Studiengang „Digital Technologies“ wurde im Jahr 2019 ins Leben gerufen und wird seitdem als kooperativer Informatik-Studiengang von der Ostfalia Hochschule und der TU Clausthal angeboten. Das Studienprogramm zeichnet sich durch seinen hohen Praxisanteil aus. In seinem innovativen Mix aus den Fächern der Informatik, den sechs Anwendungsgebieten (Autonome Systeme, Circular Economy & Umwelttechnik, Digitale Transformation, Energie, Industrie 4.0, Mobilität) sowie den interdisziplinären Digitalisierungsprojekten, werden hier Digitalisierungsspezialist:innen ausgebildet. Die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Das Studienprogramm umfasst derzeit einen Bachelor- und Masterstudiengang und ist auch als Studium mit Praxiskooperationen in Unternehmen der Region möglich. Weitere Informationen unter www.digitecstudieren.de

Pressemitteilung

Wolfsburg, 10. Februar 2023



STADTWERKE
WOLFSBURG

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Petra Buerke
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8491
Mobil 0171 8644694
E-Mail petra.buerke@stadtwerke-wob.de

Kontakt Marika Scholz
Hochschule Technische Universität Clausthal
Telefon 05321 38168252
Mobil 0160 5070045
E-Mail marika.scholz@tu-clausthal.de

Postanschrift Stadtwerke Wolfsburg AG
38432 Wolfsburg

Bildmaterial finden Sie unter:

stadtwerke-wolfsburg.de/presse

Gemeinsam unter einem Stern

Die Stadtwerke Wolfsburg AG stehen an der Spitze der zentralen Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen der Stadt Wolfsburg. Zur Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), der Telekommunikationsanbieter WOBCOM GmbH sowie die Wolfsburger Dienstleistungs- und Melde-Zentrale GmbH (WDZ) mit dem Angebot von Personal- und Sicherheitsservices. Die Stadtwerke sind darüber hinaus zu 43 Prozent am kommunalen Energieversorger der Stadt Wolfsburg, der LSW Holding GmbH & Co. KG, und zu 50 Prozent an der Wolfsburger Energie-Agentur beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie auf:

stadtwerke-wolfsburg.de

